



SIFU CENTER

**Herbstretreat Heilung & Bildung 2023**

Einen wunderschönen Guten Morgen und herzlich Willkommen zu unserem goldenen Herbst Retreat.

Die in ihrer Kern, sanfte Herbstenergie lädt uns ein, allmählich behutsamer und ruhiger zu werden. Die Atmosphäre dieser Jahreszeit ist zauberhaft und bietet die ausgezeichnete Gelegenheit, die Geschehnisse dieses Jahres Revue passieren zu lassen, einige Fragen zu beleuchten und nachfühlen wie und wohin unsere Lebensreise weitergehen kann. Alle diese Themen haben wir ins Retreat mitgenommen und können uns ihnen hier aufmerksam widmen, um uns auf den bevorstehenden neuen Lebenszyklus vorzubereiten.

Vor nicht so langer Zeit habe ich im Traum einen Hinweis erhalten der mir besonders in Erinnerung geblieben: 'Wenn wir uns spirituell weiterentwickeln und eine tiefere Einheit mit dem Universum erreichen, werden wir schliesslich erkennen, wie wunderschön die gesamte Schöpfung, unsere Existenz, wir alle und unsere Welt wirklich sind. Dadurch werden wir fähig sein, liebevoller und verständnisvoller mit uns selbst und anderen umzugehen, harmonischer und zufriedener zusammenzuleben, selbst angesichts der Prüfungen, die uns vielleicht noch bevorstehen.'

Auf die eine oder andere Weise empfängt jeder von uns solche Botschaften, denn das Universum spricht stets zu uns allen. Ich glaube, dass es von großer Bedeutung ist, dies tief in uns aufzunehmen und verinnerlichen. Das sind die Straßenschilder auf unseren Lebenswegen die uns Orientierung und Halt geben.

Jeder neue Morgen, an dem wir hoffentlich dankbar erwachen, kann der beste Tag unseres Lebens sein, Tag für Tag. Wenn ich nur daran denke, bekomme ich Gänsehaut.

Ist es denn überhaupt möglich? Ich bin überzeugt, dass es möglich ist, wenn wir in der Lage sind, das Gelernte, Verstandene und Erfahrene in unserem Leben anzuwenden, zumindest in kleinen Schritten.

Dies ist gleichzeitig ein praktisches Training, ein intensives und bewusstes Workout für unseren Geist und unsere Seele, das sich früher oder später nicht nur auf unseren Körper, sondern auf unser gesamtes Leben auswirkt – sei es in der Gegenwart, der Zukunft oder der Vergangenheit. Diese Wirkung ist ganzheitlich.

Meister stellt uns oft die Frage: 'Was ist so schwer, wenn wir doch bereits alles verstanden haben?'

Dies ist eine berechtigte Frage. Ich selbst habe das Gefühl, vieles verstanden zu haben, und dennoch scheint es, als hätte ich noch nicht tief genug verstanden.

Vielleicht hat Sergej verstanden, aber einer seiner Ahnen noch nicht, oder andersherum. Das Wort 'Verstehen' stellt für mich manchmal ein Phänomen dar. Verstehen bedeutet für mich, dass wir unser Wissen in Handlungen umsetzen. Wie z.B. in anspruchsvollen Situationen authentisch, klar und wohlwollend zu handeln, sodass sowohl wir selbst als auch die Welt um uns herum zufrieden und harmonisch bleiben. Dies ist noch eine Herausforderung, die nicht immer gelingt, auch mir nicht.

Somit ist es klar: Ich muss ein noch umfassendes Verständnis erlangen, weiterhin Energie aufbauen und mich kontinuierlich um meine Ahnen und Familie kümmern. Immer weiter, sollte ich dem entflamnten geistigen Feuer und dem Energiefluss folgen und mein Bestes geben.

Erst wenn wir etwas erkennen und dann ‚Verstehen‘ (großschreiben), kann die umfassende Heilung beginnen.

Ja, es hört sich alles gut an, das machen wir ja doch schon die ganze Zeit, können wir sagen, das ist für uns allen Sonnenklar.

Wir verstehen auch eindeutig all die Botschaften und Hintergründe sowie das, was zu tun ist. Wir verwenden mittlerweile sogar die gleichen Worte, die sehr weise und wichtig klingen, und dennoch gehen wir oft denselben Weg mit denselben Hindernissen und stolpern immer wieder, obwohl wir wissen, dass es auch andere Wege gibt, die ebener und sauberer sind.

Wie ist es denn sowas überhaupt möglich, sind wir vlt. fremdgesteuert? Ja mit Sicherheit und es ist ganz normal, nur nicht von Fremden, sondern meistens von unseren Vorfahren oder von abgespaltenen Teilen unseres Selbst.

Vielleicht versteht der erwachsene Sergej bereits viel, aber vielleicht hat das Kleinkind Serenkij noch immer Angst, ist traurig und wütend auf seine Mama und Papa. Und in diesem emotionalen Raum gibt es noch keine Möglichkeit, um etwas anderes zu verstehen.

Zum Glück gibt es vieles, was wir gut können und was wir tun. Das basiert ebenfalls auf unserer Vergangenheit und kann nur noch besser und besser werden. Darauf sollten wir uns unbedingt weiterhin konzentrieren. Doch dieses Thema bereitet uns keine Sorgen und macht keinen Druck.

Was ist aber mit den Bereichen, die nicht so reibungslos laufen? Hier kommen unsere Blindspots ins Spiel. Wir können z.B. fühlen, wie andere Menschen so sind, aber wir erkennen möglicherweise nicht unsere eigenen Schwachstellen, sondern haben stattdessen Konstrukte über uns selbst erschaffen. Dies kann bedeuten, dass wir in diesen Momenten die anderen und die Welt nicht wirklich realistisch sehen können, da diese innere Trennung uns daran hindert, das gesamte Bild zu erfassen. Die Erfahrungen die wir bestimmt schon alle gemacht haben, zeigen wie schnell kann man sich in solchen Situationen verlaufen. Daher die Wahrheit kann zuerst in uns selbst gefunden werden, durch die Einheit in uns, das ist der erster und wichtigster Schritt, sich selbst zu fühlen.

Genau an den Stellen, an denen es schmerzhaft und unangenehm wird, haben unsere Ahnen und unsere abgespaltene Anteile bereits Einfluss genommen und lassen sich grüßen.

Hier sollten wir gemeinsam mit Meister und miteinander ein ganzheitliches Verständnis erreichen und die Not unserer Ahnen sowie ihren Wunsch, die alten Geschichten durch uns zu korrigieren, wirklich begreifen. In diesen Momenten, in denen klar ist, dass wir nicht wir selbst sind, brauchen wir die Kraft, den Ahnen die Bühne zu überlassen, uns zurückzunehmen und diese angestaute Energie in ihrer unterschiedlichen Erscheinungsform fließen zu lassen, ohne uns dabei zu verlieren. Wir bleiben bei der

Sache aufmerksam und mit Gefühl, wir sind da für die Ahnen und für uns. Diese Praktiken sollten gerne an diesen Stellen weiter und weiter fortgesetzt werden, die Urteile, bei denen wir uns selbst und andere stören, sollten hingegen in Selbst- und Nächstenliebe umgewandelt werden. Ansonsten findet das Glück in unserer Seele und unserem Leben keinen Platz mehr. Lasst uns diese Möglichkeit, diese FuQi nützen und anstatt Karma-Berge weiter zu vergrößern, widmen wir unsere Aufmerksamkeit der Pflege unseres Familienstammbaums und beschenken die nächsten Generation, Familie und die Welt mit süßen Früchten.

Ich glaube, obwohl es unter Umständen sehr anspruchsvoll sein könnte, dass es heilsam ist die persönliche Herausforderungen in unserem Leben als Hilfestellungen zu betrachten. Sie könne uns letztlich von alten Lasten und Abhängigkeiten befreien. Dazu ist es wichtig das Leben eines Menschen aufs Neue zu erlernen und ganz andere Perspektiven zu gewinnen.

Dies ist es meiner Meinung nach, was unsere Vorfahren uns zeigen möchten, damit wir es **VERSTEHEN** und ändern können. Auf diese Weise können wir zur ursprünglichen Quelle, zu der Höhle der Unsterblichen kehren, der klaren Energie und dem Glück zurück, das von Anfang an existiert hat. Das sollte das Kostbarste und Höchste Ziel in unserem Leben sein, meiner Meinung nach.

Wenn wir klar und rein werden, jubeln schätzungsweise 30-40 Billionen Zellen, aus denen unser menschliches Körper besteht, und geben diese frohe Energie an die nächste Generation und in die Welt weiter. Wir verschmelzen mit dem Dao, und unsere Aura-Ausstrahlung wird leuchten wie ein kleiner Stern. Zum Schluss als Sahne aufs Törtchen, erkennen wir, wer wir sind, woher wir kommen und wohin wir gehen – wir erkennen den Sinn.

Dies alles ist realistisch und erreichbar, und der H&B-Kreislauf in glücklicher Kombination mit dem DEAN-Theater bietet uns eine grundlegende Möglichkeit dafür auf dem Weg der Vergeistigung voranzuschreiten. Daher kann ich nur sagen: 'Jokhan, Jokhan, Jokhan...' und ich wünsche uns viel Kraft und Freude dabei!

Herzlichen Dank an Meister und seine Söhne für die Möglichkeit und herzlichen Dank an uns dass wir uns einander Respekt- und Gefühlvoll helfen!

Und noch etwas kurz von Meister: Jeder Geburtstag, jede Hochzeit oder was neu Anfängt, bringt die Energie in Bewegung, es ist immer ein neuer Start und eine neue Möglichkeit für uns alle, wenn wir mit fließen wollen. Meister hilft und unterstützt solche Ereignisse sehr gerne, da es einen Sinn hat und für alle gut ist. Heute ist so ein Tag, wir fangen mit dem Retreat an und Hildegard hat ihren Geburtstag. In diesem doppelten Sinne einen herzlichen Glückwunsch!

*Text: Sergej Zukurov*